



Infotext Berufe kennenlernen im Umwelteinsatz

Ein Umwelteinsatz bietet die Möglichkeit, diverse Berufe kennenzulernen und/oder festzustellen, ob ein Interesse in diese Richtung besteht.

Im Rahmen einer Umwelteinsatz-Woche können die Jugendlichen unter anderem folgende Berufsgattungen antreffen:

- **Forstwart/in EFZ:** «Forstwerte und Forstwartinnen kümmern sich um öffentliche und private Wälder. Sie fällen und pflanzen Bäume, pflegen Waldwege und errichten Schutzvorrichtungen gegen Schäden durch Tiere oder Unwetter. Sie tragen zur Holzverwertung, zur Vielfalt der Baumarten und zur Entwicklung des Lebensraums von Tieren und Pflanzen bei.»*
Die Dauer der Lehre beträgt 3 Jahre. Sie kann in einem öffentlichen oder privaten Forstbetrieb absolviert werden.
- **Landwirt/in EFZ:** «Landwirtinnen und Landwirte bewirtschaften den Boden, halten Vieh und pflanzen und ernten Getreide, Gemüse und Früchte. Die landwirtschaftlichen Produkte sind entweder direkt zum Verzehr oder zur Weiterverarbeitung und zum Verkauf bestimmt. Die Berufsleute kümmern sich um die Tiere, schützen die Umwelt und pflegen die Landschaft. Die Arbeit richtet sich nach dem Rhythmus der Jahreszeiten. Einige Berufsleute entscheiden sich für den Biolandbau.»*
Die Dauer der Lehre beträgt 3 Jahre. Sie kann in einem landwirtschaftlichen Betrieb absolviert werden.
- **Gärtner/in EFZ:** «Gärtnerinnen und Gärtner kümmern sich um Pflanzen und ihre Lebensräume. Sie üben je nach Fachrichtung - Garten- und Landschaftsbau, Zierpflanzen, Baumschule oder Stauden - unterschiedliche Tätigkeiten aus. Sie legen zum Beispiel Gärten und Grünanlagen an und pflegen sie, bauen Plätze und Teiche oder kultivieren und verkaufen Pflanzen wie Bäume, Sträucher oder Blumen. Die Berufsleute sind handwerklich geschickt, wissen über Pflanzen Bescheid und haben ein Auge für Ästhetik.»*
Die Dauer der Lehre beträgt 3 Jahre. Es gibt 4 verschiedene Fachrichtungen: Garten- und Landschaftsbau, Baumschule, Stauden und Zierpflanzen. Die Ausbildung kann in einer Gärtnerei der entsprechenden Fachrichtung absolviert werden.

Wichtig: Animieren Sie die Jugendlichen, die Einsatzleitungen, Auftraggebende oder andere externe Personen zu ihrer Ausbildung, ihrem Berufsalltag und den Vor- und Nachteilen des Berufs zu befragen. So erhalten die Jugendlichen eine realistische Vorstellung des Berufs.

Es bestehen weitere Verbindungspunkte zu weiter entfernten Berufen. Grundsätzlich gilt: Alle praktischen Berufe, welche draussen stattfinden, können in einem Umwelteinsatz angetroffen werden.

Unter anderem folgende Berufe können mit dieser Thematik, aber nicht mit der praktischen Arbeit an sich, verbunden werden:

- Wildhüter/in BP
- Förster/in HF
- Agronom/in FH
- Forstingenieur/in FH
- Geograf/in UNI
- Biologe/-login UNI/ETH
- Agrarwissenschaftler/in ETH
- Umweltwissenschaftler/in FH/ETH



Weitere Informationen dazu (z.B. Anforderungen) sowie weitere mögliche Ausbildungen sind auf der Website www.berufsberatung.ch zu finden.

* Quelle: www.berufsberatung.ch